

Vorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Vorlage-Nr.: **192/10**

Der Bürgermeister
Fachbereich:
Recht/
Beteiligungsmanagement

zur Vorberatung an:

- Hauptausschuss
 Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
 Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss
 Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss
 Bühnenausschuss
 Ortsbeiräte/Ortsbeirat:

Datum: 19. Okt. 2010

zur Unterrichtung an:

Personalrat

zum Beschluss an:

- Hauptausschuss
 Stadtverordnetenversammlung 25. November 2010

Betreff: Übernahme eines weiteren Geschäftsanteils an der ICU Investor Center Uckermark GmbH

Beschlussentwurf:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, einen weiteren Geschäftsanteil an der ICU Investor Center Uckermark GmbH in Höhe von 15.500,00 Euro zum Nennwert zu erwerben.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine im Ergebnishaushalt im Finanzhaushalt
 Die Mittel sind im Haushaltsplan eingestellt. Die Mittel werden in den Haushaltsplan eingestellt.
Produktkonto: Haushaltsjahr:

Erträge:

Aufwendungen:

Einzahlungen:

Auszahlungen:
15.500,00 Euro

61201.7844000

2010

- Die Mittel stehen nicht zur Verfügung.
 Die Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:
 Mindererträge/Mindereinzahlungen werden in folgender Höhe wirksam:
Deckungsvorschlag: 61101.7372000

Datum/Unterschrift Kämmerin

Bürgermeister/in

Beigeordnete/r

Fachbereichsleiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am
Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

F.d.R.d.A.

Begründung:

Im Jahr 2009 wurde die Technologie- und Gründerzentrum GmbH der Region Uckermark gesellschaftsrechtlich neu ausgerichtet. Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 14. Mai 2009 dazu den entsprechenden Beschluss gefasst (Beschluss-Nr. 41/04/09).

Als Gesellschafter traten die IHK Ostbrandenburg und die Handwerkskammer Frankfurt (Oder) - Region Ostbrandenburg (HWK) hinzu, die seitdem die Mehrheit der Geschäftsanteile in Höhe von jeweils 15.500,00 Euro halten. Der Landkreis Uckermark und die Stadt Schwedt/Oder halten jeweils einen Geschäftsanteil in Höhe von 12.150,00 Euro. Der Unternehmensgegenstand erfuhr eine systematische Anpassung. Die Firma (Name) wurde in ICU Investor Center Uckermark GmbH geändert. Ziel der Ausrichtung war es, die Kompetenzen der Wirtschaft stärker zu nutzen. Der Landkreis Uckermark unterstützt seit 2009 die Tätigkeit der ICU mit einem Projektzuschuss in Höhe von 250.000,00 Euro im Jahr. Die Fremdfinanzierung wird auch zukünftig für die Erfüllung der Aufgaben der ICU erforderlich sein.

Europarechtliche Entwicklungen auf dem Gebiet des Vergaberechts (Rechtsprechung zur Inhousefähigkeit einer Gesellschaft) und auch steuerrechtliche Entwicklungen (öffentlich-rechtliche Zuwendungen sind nicht in jedem Fall umsatzsteuerfrei) erschweren zunehmend eine direkte Fremdfinanzierung der Gesellschaft in der derzeitigen gesellschaftsrechtlichen Struktur.

Aus dem Grund hatten sich die Gesellschafter verständigt, dass die IHK und die HWK als Gesellschafter ausscheiden. Ihre Kompetenz werden die Kammern weiterhin im Beirat der ICU einbringen. Die Vollversammlungen der Kammern werden über die Veräußerung ihres jeweiligen Geschäftsanteils im November 2010 entscheiden.

Der Kreistag hat den Beschluss über den weiteren Erwerb von Geschäftsanteilen der ICU in seiner Sitzung am 22. September 2010 gefasst.

Die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe ist Aufgabe der örtlichen Gemeinschaft. Diese werden in den Städten des Landkreises Uckermark von den Stadtverwaltungen wahrgenommen. Auch der Landkreis hat eine entsprechende Verwaltungseinheit eingerichtet.

In der ICU Investor Center Uckermark GmbH soll zukünftig die einheitliche Vermarktung der Uckermark intensiviert werden. Das erfordert Koordinierung und Kooperation zwischen den Wirtschaftsförderverwaltungseinheiten der Städte und des Landkreises. Deshalb ist es nächstes Ziel, die Städte des Landkreises Uckermark als weitere Gesellschafter der ICU Investor Center Uckermark GmbH zu gewinnen. Erste Gespräche wurden bereits geführt. Die Stadtverordnetenversammlung Prenzlau hatte am 11. Mai 2009 den Beschluss gefasst, Geschäftsanteile an der ICU zu erwerben. Die Stadt Prenzlau unterstützt seit diesem Jahr die ICU mit einem jährlichen Zuschuss bis 35.000,00 Euro.